

Protokoll GV KKS SV 2019

Generalversammlung am 05.04.2019 im Rest. Au in Vaduz



Präsident Roland Hanselmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüsst alle Mitglieder.

1. Appell und Präsenzliste

15 Mitglieder sind anwesend.
Relatives Mehr: 8 Stimmen

Entschuldigt haben sich:

Melanie Lutz
Sandro Greuter
Peter Pirker
Hermann Gassner
Molnar Mihaly
Dominik Lüthi
Gustav Kaufmann
Wolfgang Mayer
Martin Seeger

2. Wahl des Stimmenzählers

Siegfried Sele wird einstimmig zum Stimmenzähler ernannt.
Der aufliegende Jahresbericht wurde von Dietmar Kindle zusammengestellt. Er enthält Protokolle, Jahresberichte und Resultate des Vereinsjahres 2018.

3. Annahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll ist im erwähnten Jahresbericht enthalten, vorlesen wird nicht verlangt. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Annahme des Protokolls der letzten ausserordentlichen GV

Das Protokoll ist im erwähnten Jahresbericht enthalten, vorlesen wird nicht verlangt. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

5. Jahresberichte

Bericht des Präsidenten Roland Hanselmann wurde ohne Vorlesen einstimmig angenommen.

Bericht des Jungschützenleiters: Durch fehlende Jungschützen gibt es auch keinen Bericht.

Zu diesem Zeitpunkt gibt es Abendessen.

Bericht des Schützenmeisters Dietmar Kindle wurde einstimmig angenommen.

Er verliert die Ranglisten und die Resultate des Ganzjahresprogrammes und verteilt die Preise und Pokale. Die Termine für die internen Vereinsschiessen werden geändert. Ab jetzt gibt es fixe Startzeiten. Genauere Informationen wurden an der GV als Beilage ausgeteilt.



Bericht der Kassierin Tatjana Kolzoff wurde ohne Vorlesen einstimmig angenommen.

Bericht der Revisoren Peter Bargetze und Siegfried Sele. Peter Bargetze liest den Bericht vor.

Sowohl Bilanz wie auch Erfolgsrechnung wurden geprüft und als korrekt befunden. Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

6. Mutatationen

Austritte:

- Peter Pirker

Eintritte:

- Patrick Büchel

- Marco Fischer

- Karin Öhri

- Dominik Lüthi

- Seeger Martin

7. Wahlen

Schützemeister:

Die beiden Schützenmeister Dietmar Kindle und Stephan Hoop tauschen ihre Plätze. Dietmar ist ab nun zweiter Schützenmeister und Stephan Schützenmeister. Da Stephan bis zum Herbst in Australien ist, übernimmt Dietmar seine Aufgaben vor Ort. Dietmar möchte danach komplett zurücktreten. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Kassier

Tatjana Kolzoff stellt sich wieder zur Wahl und wird einstimmig angenommen.

Jungschützenleiter

Roger Hilbe stellt sich zur Wahl und wird einstimmig angenommen.

Revisoren

Peter Bargetze und Siegfried Sele stellen sich nicht mehr zur Wahl.

Roland wird nun Offerten einholen um jemanden als externen Revisor zu finden.

Nachtrag: Arnold Schrotter und Tughan Telatar haben sich nach der GV noch als Revisoren gemeldet.

Beisitzer

Weiterhin vakant.

Umfrage/Diverses

Arnold Schrotter:

Er fragt ob es möglich ist, die Resultate der Wettbewerbe auch digital zu exportieren. Der Vorstand wird sich darum kümmern, das digitale System besser nutzen zu können.



Siegfried Sele:

Er fragt nach, ob ein neuer Pachtvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen wurde. Roland hat sich darum gekümmert, wurde aber von der Gemeinde abgewiesen mit der Begründung, dass zuerst die Studie für die Sportanlagen in Vaduz abgeschlossen ist. Im weiteren Dialog wurden Informationen ausgetauscht und Punkte besprochen, um wieder einen langfristigen Vertrag zu erreichen. Sigi bietet seine Hilfe für weitere Schritte an und es wird ein weiteres Treffen vereinbart.

Roland Hanselmann

1.

Roland informiert, dass weiterhin drei Waffen aus der Inventarlisten nicht auffindbar sind, er hat dabei auch Kontakt zur Polizei aufgenommen und sich im Vereinshaus mit dem zuständigen Polizisten getroffen. Wir haben bis zum 22. April 2019 Zeit um den Aufenthaltsort der Waffen ausfindig zu machen, danach werden sie zur Fahndung ausgeschrieben.

Im Gespräch wurden weitere Mängel am Schiessstand aufgedeckt. Die besprochenen Punkte werden nun aufgezählt.

- Die Türe zum Waffenraum muss abschliessbar sein
- Das Lasergewehr muss in einem Safe eingeschlossen sein. Grund dafür ist die Verwechslungsgefahr mit einem funktionstüchtigem Gewehr.
- Die privaten Waffenschränke müssen aus der Waffenkammer raus.
- Es wird noch geklärt ob die Schränke evtl. im Schiessstand selbst aufbewahrt werden können.
- Die Munition muss auch besser überwacht werden. Es gibt keine Übersicht, wer wirklich alles einen Schlüssel besitzt. => Nächster Punkt.
- Die Schlüsselverwaltung muss unbedingt wieder komplett nachweisbar sein. Roland und Kay werden hier ein Konzept umsetzen.

2.

Das bisherige Stammtischschieszen wird durch das „1. Rheinauschiessen“ ersetzt. Dabei sind nun alle ab 15 Jahren als Schützen erlaubt. Es wird Einzel- und Mannschaftsschiessen (ab 4 Personen) geben. Es gibt nun schon zwei Sponsoren und es werden weitere gesucht. Auf den Aufruf, dass alle Mitglieder sich mehr als Helfer einsetzen sollen, erwähnt Sigi, dass früher die Mitglieder einfach eingeteilt wurden.

3.

Der Verein hat eine neue Kleidung in Auftrag gegeben und Kay hatte sie auch schon an. Dabei wird die neue Kleidung ohne Sponsoren finanziert.

4.

Die Oberfläche des Vereinsgebäudes wird nun als Werbefläche benutzt und entsprechend Miete für die Werbefläche erhoben. Weitere Informationen sind auf der Webseite ersichtlich.

Robert Eberle

Robert weist darauf hin, dass man die Gemeinderäte für einen Schiesswettbewerb einladen könnte.

Schluss der Sitzung 21:55 Uhr

Aktuar

Dany Telidis

